

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 27

Rubrik: Gewerbliches Bildungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

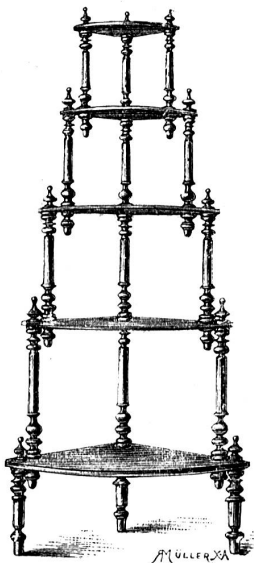
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eck-Étagère

aus der Möbelfabrik von Emil Baumann
in Horgen.

Säulen mit Holzschrauben verbunden.
Höhe 1,50 M.; Radius des untersten Tablett 0,50 M.;
Radius des obersten Tablett 0,25 M.



Pliantstuhl

aus der Möbelfabrik von Emil Baumann
in Horgen.

Dieser Stuhl ist in der Schräge verstellbar und steht ganz
fest. Die Doppeldrillisch-Rücklehne gestattet dem Körper ein
sehr bequemes Zurückliegen.

Fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

162. Wo ist ganz reinjähriges Fichten- und Föhrenholz,
mit regelmäßigen gleichmäßigen Rindern und rötlich-gelb, am besten
zu erhalten, um es in Naturfarbe zu verwenden? H. H. in B.

163. Wo bekommt man das naturgetreue Modell des
Luzerner Löwen, etwa 30 cm. lang? E. R. in G.

164. Welches ist das beste Öl zur Schmierung von
Thurmuhren und wo ist dasselbe zu haben? P. St. in L.

165. Wer liefert astfreie Ebenholz- und Buchsabfälle, groß
genug für kleinere Drechslerarbeiten? A. R. in W.

Gewerbliches Bildungswesen.

Unterwalden. Dem „Nidw. Volksbl.“ wird geschrieben:
Ein uns zugekommenes Zirkular der Zeichnungsschulkommission
Stans gibt Kenntniß von der Reorganisation der seit 1852
bestandene hiesigen Zeichnungsschule in eine „Zeichnen- und
Modellirschule Stans“. Der junge, technisch gebildete und sehr
strebende Lehrer Herr Adalbert Volinger wird nicht verfehlen,
auf die Lehrlinge, Gesellen und jungen Handwerker eine große
Anziehungskraft auszuüben, ist er selber ja das beste Vorbild,
wie man es durch Fleiß und Ausdauer zu etwas Tüchtigem
bringen kann. Möchten die angehenden Handwerker wohl be-
denken, welch' schöner Anlaß ihnen zur Ausbildung im techni-
schen Zeichnen geboten ist, und denselben auch tüchtig benutzen.
Ein Meister ohne Kenntniß des Zeichnens ist heutzutage ein
verloren Mann. Leider begreifen das in ihrer Jugend nur
Wenige und kümmern sich erst darum, wenn sie, von der ge-
bilbeten Konkurrenz bedrängt, mühsam um ihr täglich Brod
ringen.

Thurgau. In Frauenfeld ist eine gewerbliche Fortbil-
dungsschule gegründet worden, in welcher besonders das tech-
nische und dekorative Zeichnen gelehrt werden soll.

St. Gallen. In Bernegg ist ein Arbeiterbildungs-
verein gegründet worden.

Luzern. Kunstgewerbeschule in Luzern. Der Unter-
richt beginnt den 12. Oktober und erstreckt sich auf folgende
Fächer: 1) Zeichnen und dekorative Malerei, Spezialkurs für
Holzmalerei (Maserieren); 2) Modellieren in Thon und Wachs,
Holzschnitten, Arbeiten in Stein u. s. w.; 3) Metallarbeiten:
Ziselieren, Treiben, Aetzen, Galvanisieren in Eisen, Kupfer, Mess-
ing; Schmiedearbeiten.

Vereinswesen.

St. Gallen. In Altstätten, sowie in Wyl ist ein
Handwerker-Verein gegründet worden; auch andere Orte unseres
Kantons, die noch keinen Gewerbeverein besitzen, treffen Anstalten
zur Einführung solcher Verbände des Handwerkerstandes.

Die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Uri,
deren Mittel nicht ausreichen, alle ihre für den Kanton so nütz-
lichen und schönen Aufgaben zu erfüllen — Hebung der Land-
wirtschaft, des Obst- und Gemüsebaues, des Handwerks und
Gewerbes, Gründung und Unterhaltung einer Kantonalbibliothek,
eines Lesesaales, geschichtlicher und naturwissenschaftlicher Samm-
lungen, — veranstaltet eine Verlosung, deren Zweck und An-
ordnung rein gemeinnützig sein sollen, weßwegen auch die Ge-
winne nicht in Geld, sondern in Produkten der Landwirtschaft,
des Handwerks- und Gewerbesleißes und in freiwilligen Ge-
schenken von Gegenständen bestehen, als feinen Haus- und
Küchengeräthen, landwirtschaftlichen Utensilien, feinen Käsen
aus den verschiedenen Thalschaften Uri's, hübschen Zier-
sachen u. s. w. Es werden 6000 Loose à 1 Fr. ausgegeben,
für welche 300 Gewinne im Werthe von Fr. 2500—3000 be-
stimmt sind.

Verschiedenes.

Prud'homme in Genf. Letzten Sonntag haben die perio-
dischen Erneuerungswahlen der Prud'homme stattgefunden. Zur
Theilnahme an denselben sind 9793 Bürger berechtigt, nämlich
2781 Meister und 7012 Arbeiter.

Weidenkultur und Korbflechterei. Nachdem vor
einiger Zeit einsichtige Männer des Antes Signau die Initia-
tive zur Gründung eines Vereins für Weidenkultur und Korb-
flechterei ergriffen haben, konnte am 25. September eine Ver-